

|  |                           |                                       |
|--|---------------------------|---------------------------------------|
| <b>BESCHLUSSVORLAGE</b><br><br><b>V0803/22</b><br>öffentlich | Referat                   | Referat III                           |
|  | Amt                       | Amt für Brand- und Katastrophenschutz |
|  | Kostenstelle (UA)         | 1300                                  |
|  | Amtsleiter/in             | Huber, Josef                          |
|  | Telefon                   | 3 05-39 00                            |
|  | Telefax                   | 3 05-39 59                            |
| E-Mail   | josef.huber@ingolstadt.de |                                       |
| Datum  | 10.10.2022                |                                       |

| <b>Gremium</b>   | <b>Sitzung am</b> | <b>Beschlussqualität</b> | <b>Abstimmungs-<br/>ergebnis</b> |
|--|-------------------|--------------------------|----------------------------------|
| Kommission für Brand- und Katastrophenschutz sowie Rettungswesen | 09.11.2022        | Kenntnisnahme            |                                  |

**Beratungsgegenstand**

Beschaffung Abrollbehälter Sandsackfüllanlage (AB-Sand)  
(Referent: Herr Müller)

**Antrag:**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

gez.

Dirk Müller  
Berufsmäßiger Stadtrat

## Finanzielle Auswirkungen:

**Entstehen Kosten:**  ja  nein

wenn ja,

|  |  |       |
|--|--|-------|
| Einmalige Ausgaben   | Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt  |       |
| Jährliche Folgekosten  | <input type="checkbox"/> im VWH bei HSt:<br><input type="checkbox"/> im VMH bei HSt: | Euro: |
| Objektbezogene Einnahmen<br>(Art und Höhe)   | <input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag<br>von HSt:<br>von HSt:                   | Euro: |
| Zu erwartende Erträge<br>(Art und Höhe)  | von HSt:   |       |
|  | <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20                                   | Euro: |
| <input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von                      Euro für die Haushaltsstelle/n<br>(mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.                |  |       |
| <input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung)<br>in Höhe von                      Euro müssen zum Haushalt 20                      wieder angemeldet werden. |  |       |
| <input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.  |  |       |

## Bürgerbeteiligung:

**Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt:**  ja  nein

## Kurzvortrag:

Im Rahmen der Katastrophenschutz-Vollübung „INKat21“ im Oktober 2021 wurde als Ergebnis im Bereich der Sandsackabfüllung die Notwendigkeit der Beschaffung einer leistungsfähigen maschinellen Sandsackfüllanlage deutlich.

Das Amt für Brand- und Katastrophenschutz hat daraufhin eine solche Anlage auf Basis eines Abrollbehälters, den Abrollbehälter Sandsackfüllanlage (AB-Sand), beschafft.

Mit der Sandsackfüllanlage können 2500 Sandsäcke pro Stunde mit einer Besatzung von acht Einsatzkräften produziert werden. Der Abrollbehälter kann an jedem beliebigen Ort eingesetzt werden. Da ein integrierter Stromerzeuger für den Betreiber ausreicht, ist der Abrollbehälter unabhängig von der Infrastruktur einsetzbar. Durch die ergonomische Anordnung der Arbeitsplätze werden die Helfer zusätzlich entlastet. Auch Wettereinflüsse spielen bei dem Abrollbehälter keine Rolle, da sich das Dach verschieben lässt und die Helfer zu jederzeit unter einem festen Dach arbeiten können. Der Abrollbehälter Sandsackfüllanlage mit einer Gesamtlänge von 6,90 m, einer Höhe von 2,40 m und einer Breite von 2,5 m dient dem Füllen von Sandsäcken für Hochwasserereignisse.

Der Abrollbehälter ist im Katastrophenschutz-Zentrallager der Stadt in der ehem. Max-Immelmann-Kaserne abgestellt und wird im Bedarfsfall auf Anforderung des Einsatzleiters von dort zum Einsatz gebracht. Er wird mit einem Wechselladerfahrzeug (WLF) zum Einsatzort gefahren und dort abgesetzt. Ist der Abrollbehälter an der richtigen Stelle, steht das Wechselladerfahrzeug für andere Aufgaben zur Verfügung.

Beladen ist der Abrollbehälter Sandsackfüllanlage mit 5000 Sandsäcken aus Jute, 6 Stk. Sackzunähmaschinen, 10 Stk. Rödelapparate, 30 Stk. Europaletten, 1 Palette Hubwagen und einer Schubkarre. Weiter sind noch 2 Stk. Klapptische und 4 Stk. Bänke sowie weitere Kleinmaterialien verlastet.

Der AB Sandsackfüllanlage ergänzt somit die technische Ausstattung der Stadt Ingolstadt zur Bewältigung von Hochwasserereignissen.

Es erfolgt die praktische Vorstellung begleitet von einem mündlichen Vortrag.